

W. Violet in Leipzig.

Freund's Schüler-Bibliothek. 1. Abth. Präparationen zu den griech. u. röm. Schulklassikern. Präparation zu Thukydides' Werken. 13. Hft. 12^o. * —. 50

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

Handbibliothek, philologische. 112. Lfg. 8^o. * 1. —
Inhalt: Griechische Literaturgeschichte v. Th. Bergk. 1. Bd. Bog. 57—64.

G. Weigel in Leipzig.

† **Hesse-Wartegg, C. v.,** Nord-Amerika, seine Städte u. Naturwunder, sein Land u. seine Leute. Neue Volks-Ausg. 4—6. Bfg. gr. 8^o. à —. 50

Gebr. Wiemann in Barmen.

Kocholl, H., Luther-Erinnerungen im Lichte d. Wortes Gottes. gr. 8^o. * —. 60

Winkelmann & Söhne in Berlin.

Koch, R., Rubezahl. Neue Sammlg. der schönsten Sagen u. Märchen v. dem Berggeist im Riesengebirge. 7. Aufl. 8^o. Geb. * 4. 50

Winkelmann & Söhne in Berlin ferner:

Koch, R., Berggeistnacht. Erzählungen, Gedichte u. Märchen f. Mädchen von 7 bis 11 Jahren. 7. Aufl. 12^o. Geb. * 2. 50

K. Wittwer's Verlag in Stuttgart.

Bethke, H., praktische Wohnhäuser u. Villen, theils in Ziegelbau ohne Mörtelputz, theils solchen m. Gliedern in Natur- od. imitirtem Stein, grösstentheils in Formen der Renaissance. 9. Lfg. Fol. * 6. —

J. T. Wöller in Leipzig.

Jugendbühne, die. Schauspiele f. Mädchen, hrsg. v. D. Bischoff. Nr. 23. 8^o. * —. 50

Inhalt: Schwerhörig. Schwant v. D. Bischoff.

J. Zwifler in Wolfenbüttel.

Frauenbibliothek, deutsche. 1—5. Bd. Neue Ausg. 12^o. Geb. à * 1. —
Inhalt: 1. Die Pflegegeschwister. Eine Erzählg. v. J. Bach. — 2. Tannenbürg. Eine Erzählg. v. J. Bach. — 3. Frühlingsblumen. Novellen u. Märchen v. J. Bach. — 4. Drei Jahre. Von J. Gräfin Schwerin. — 5. Jean Paul's Titan in anthologischer Bearbeitung v. D. Sieber.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Concursverfahren.

[51443.]

Das Concursverfahren über den Nachlaß des verstorbenen Buchhändlers Hermann Theodor Rudolph Fries, in Firma Hermann Fries hier, wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Leipzig, den 29. October 1883.

Königliches Amtsgericht, Abth. II.
Steinberger.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[51444.] P. P.

Die seit 67 Jahren hier bestehende Papier- und Schulbuchhandlung von F. W. Behmeyer, welche bisher ihren Bedarf indirect bezog, ging nach dem Tode des bisherigen Besitzers heute durch Kauf auf mich über und wird von mir unter der Firma — Behmeyer's Nachfolger — bei directem Verkehr weiter fortgeführt werden. Ich verbitte mir für dieses mein Tilsiter Geschäft durchaus alle Novasendungen; doch sind mir Circulare und Wahlzettel erwünscht.

Meine Commissionen für diese Firma übernahm gleichfalls gütigst Herr F. Boldmar in Leipzig.

Tilsit, den 1. October 1883.

Otto Kroll,

in Firma: Behmeyer's Nachfolger,
u. Inhaber v. Roddewig's Buchh. in Insterburg.
Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[51445.] P. P.

Hierdurch gestatte ich mir ergebenst anzuzeigen, dass der Verlag des verstorbenen Herrn C. S. Liebrecht in Berlin durch Kauf in meinen Besitz übergegangen ist. *) Ich ersuche daher, von jetzt an gef.

*) Wird bestätigt.

Frau Mathilde Liebrecht,
geb. Wolde.

Aufträge nur an mich zu richten und alles in Rechnung 1883 Gelieferte auf mein Conto zu übertragen. In Kürze werde ich an alle Firmen, mit denen Herr Liebrecht bisher in Verbindung stand, Specification der auf mein Conto gehörenden Posten senden.

Die infolge des schon im Mai a. c. versandten Circulars über Band 10—12. von:

Vaterländische Geschichts- und Unterhaltungs- Bibliothek

eingegangenen Baar- wie à condition-Bestellungen werde ich sämtlich in der ersten Hälfte des November expediren, und bitte freundlichst zu beachten, dass ich nichts unverlangt sende, sondern auf alle von mir gemachten Sendungen Verlangzetteln vorliegen.

Ihr freundliches Interesse für meinen Verlag erbittend, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Breslau, den 30. October 1883.

Max Woywod,
Verlagsbuchhandlung.

[51446.] Das Kunst- u. Luxuspapier-Geschäft wird von mir mit bewährten Kräften ganz wie bisher unter der Firma

C. S. Liebrecht

fortgeführt.

Berlin W., Bülowstr. 93,

30. October 1883.

Mathilde Liebrecht,
geb. Wolde.

[51447.] Dresden-Alttadt, Landhausstraße 1,
den 1. November 1883.
P. P.

Hierdurch machen wir Ihnen die ergebene Mittheilung, daß wir neben der seit 8 Jahren bestehenden Buchdruckerei unseres Herrn Rudolf Barth am heutigen Tage eine Verlagsbuchhandlung unter der Firma

Barth & Schirmer

am hiesigen Platze begründet haben.

Als Grundlage hierzu haben wir den gesammten Verlag des Herrn Wilh. Langguth in Eßlingen a. N. mit allen Rechten und der Rechnungs-Auslieferung des laufenden Jahres

incl. der Disponenten käuflich erworben *) und werden denselben unter obiger Firma weiterführen.

Wir lassen den mit uns in Verbindung stehenden hochgeehrten Firmen in den nächsten Tagen specificirten Auszug zugehen, bitten aber schon heute, das Conto Wilh. Langguth in Eßlingen mit unserer Firma überschreiben zu wollen.

Unsere Vertretung für Leipzig hat Herr L. A. Kittler zu übernehmen die Güte gehabt, welcher auch jederzeit Lager unserer Verlagsartikel zur Ausführung fester Bestellungen halten wird.

Indem wir uns Ihre freundliche thätige Verwendung für den übernommenen Verlag sowohl, wie auch für unsere ferneren Unternehmungen erbitten, sichern wir Ihnen im voraus coulantem Entgegenkommen und günstige Bezugsbedingungen zu und zeichnen

Mit vorzüglicher Hochachtung

Rudolf Barth.

Moriz Schirmermeister.

*) Bestätigt.

Wilh. Langguth.

Verlags-Übernahme.

[51448.]

Der gesammte Verlag des Herrn
H. Neubürger in Dessau *)

ging mit dem heutigen Tage in meinen Besitz über.

Verlangzetteln u. bitte ich Herrn C. G. Theile in Leipzig zugehen zu lassen.

Indem ich um recht thätige Verwendung bitte, dürfen Sie der größten Coulanz versichert sein.

Hochachtungsvoll

Oranienburg, 26. October 1883.

Ed. Freyhoff.

*) Wird hiermit bestätigt.

H. Neubürger.

Verkaufsanträge

[51449.] Eine deutsche Leihbibliothek von ca. 2000 Bänden, geb. u. gut erhalten, wirklich gute Schriftsteller, ist sofort unter coulantem Bedingungen billig zu verkaufen. Katalog bitten zu verlangen.

Hamburg.

Henschel & Müller.